



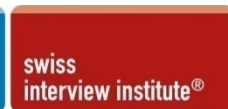
# Lehrstellenbarometer

## April 2012

### Kurzbericht

Umfrage bei Jugendlichen und Unternehmen  
im Auftrag des Bundesamtes für Berufsbildung  
und Technologie BBT

LINK Studiennummern 110612/110613 – 30. Mai 2012



Qualitätsgarantie Garantie de qualité Garanzia di qualità



# Impressum

Lehrstellenbarometer  
April 2012

Herausgeber:  
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie  
Effingerstrasse 27  
3003 Bern

Redaktion:  
LINK Institut für Markt- und Sozialforschung  
Spannortstrasse 7/9  
6003 Luzern  
Susanne Graf

# Inhaltsverzeichnis

- Situation auf dem Lehrstellenmarkt am 15. April 2012 S. 4-7
- Übersicht Unternehmen S. 8
- Übersicht Jugendliche S. 9
- Angebot und Nachfrage an Lehrstellen nach Branchen S.10-12
- Stand der Lehrstellenvergabe am 15. April 2012 S.13-18

# Situation auf dem Lehrstellenmarkt am 15. April 2012

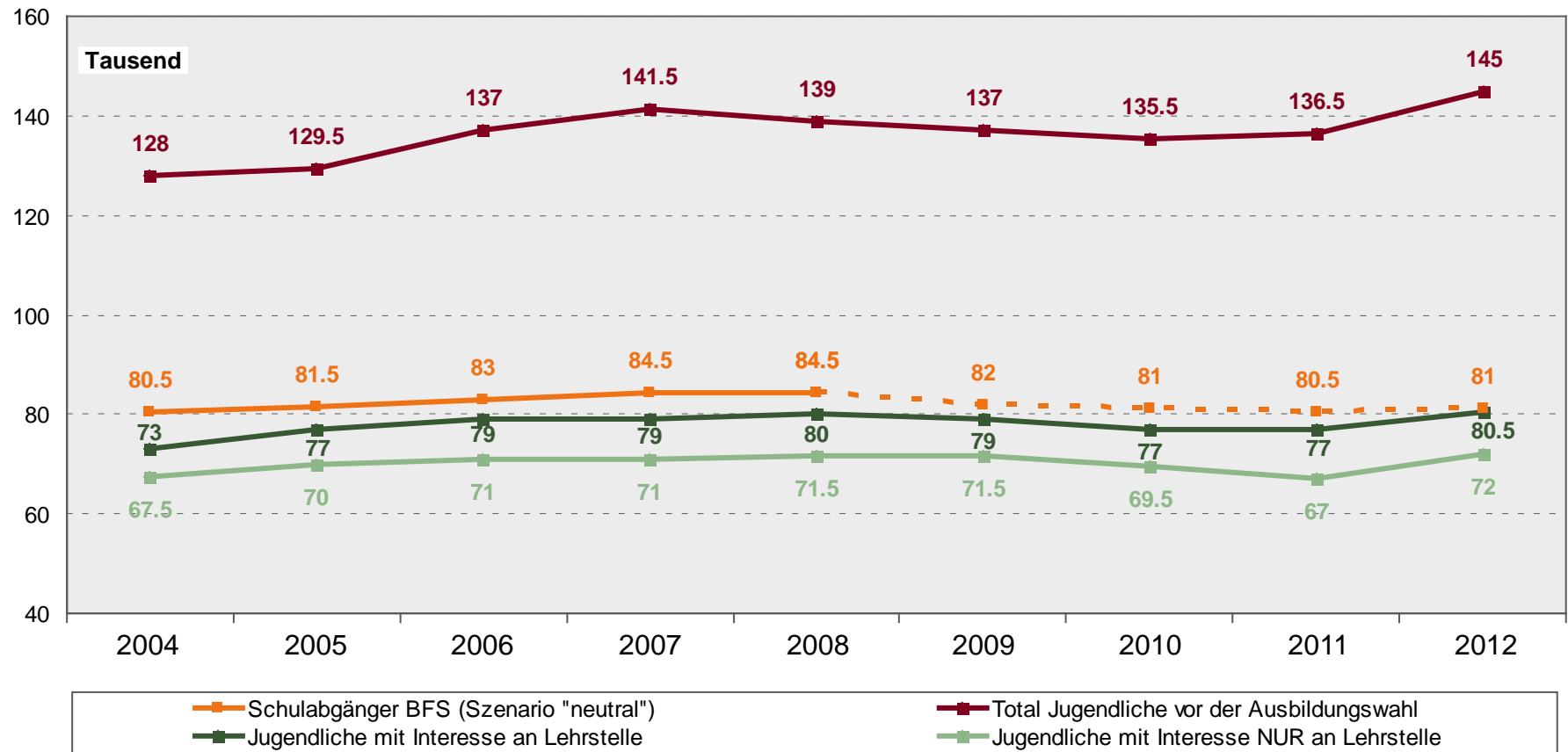
## Überblick

**Die Situation auf dem Lehrstellenmarkt im April 2012 präsentierte sich weitgehend stabil: Während die Nachfrage nach Lehrstellen im Vergleich zu 2011 gestiegen ist, ist das Angebot leicht zurückgegangen. Das Angebot an Lehrstellen entspricht der Nachfrage.**

- 145'000 Jugendliche stehen vor der Ausbildungswahl. Davon interessieren sich hochgerechnet 80'500 (2011: 77'000) Personen für eine Lehrstelle.
- Das Angebot an Lehrstellen bei den Unternehmen liegt hochgerechnet bei 80'000 Lehrstellen (2011: 81'000).

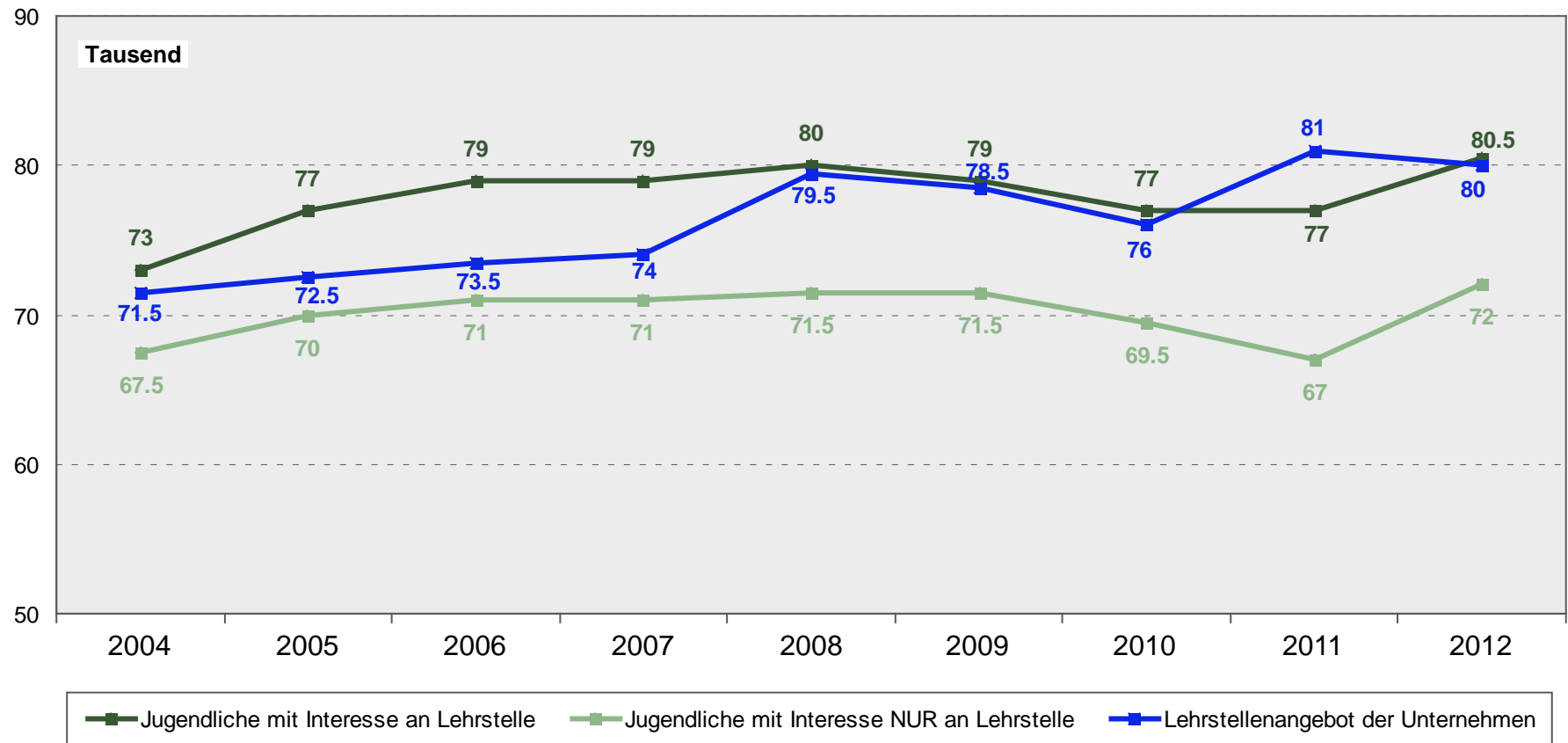
# Jugendliche vor der Ausbildungswahl und Interesse an Lehrstelle

- Im April 2012 stehen 145'000 Jugendliche vor der Ausbildungswahl (2011: 136'500).
- 80'500 dieser Jugendlichen (2011: 77'000) interessieren sich für eine Lehrstelle.
- Die Zahl derjenigen, die sich NUR für eine Lehrstelle interessieren beträgt 72'000 (2011: 67'000).



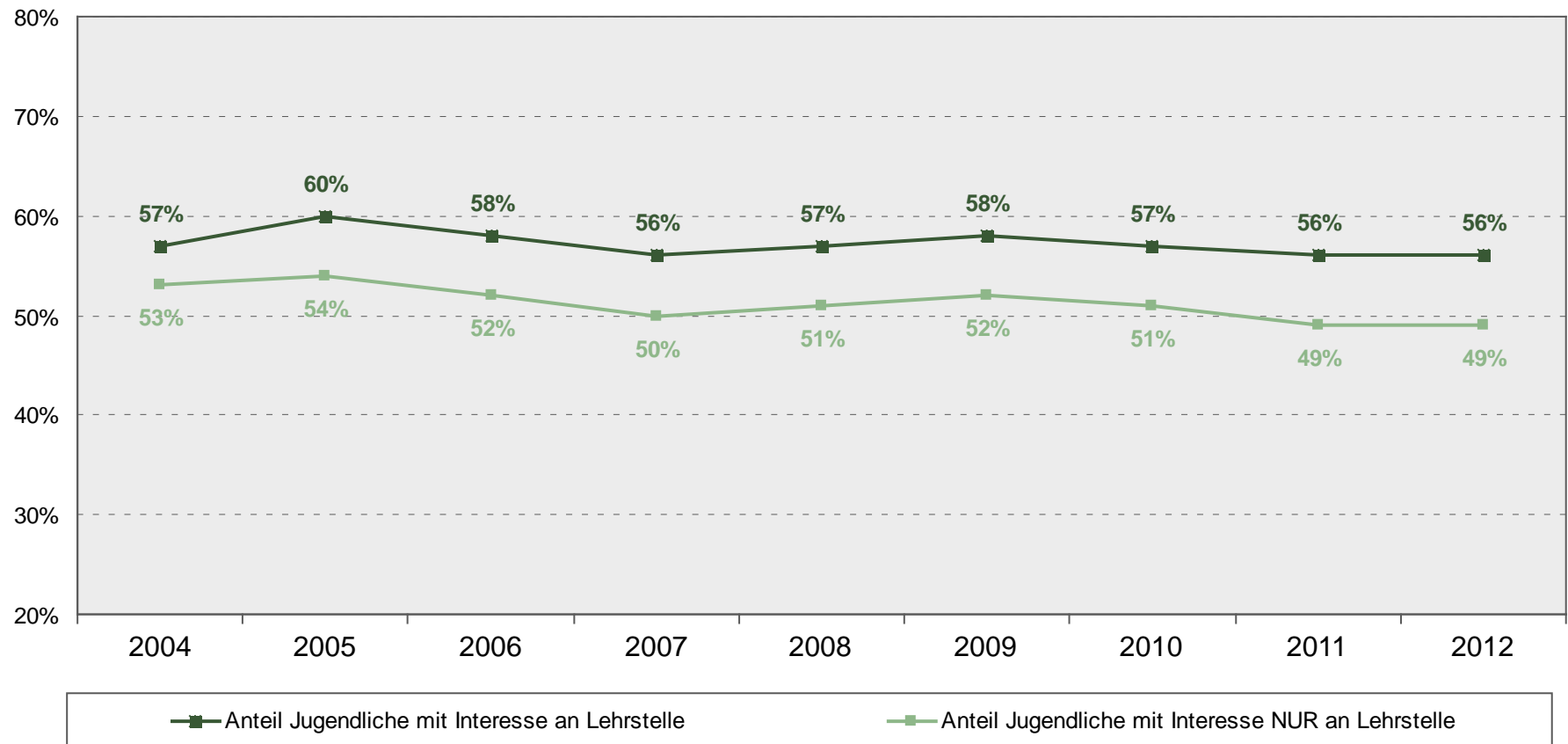
# Lehrstellenmarkt am 15. April 2012

- Die Anzahl Jugendlicher mit Interesse an einer Lehrstelle liegt mit 80'500 um 500 über der Anzahl angebotener Lehrstellen von 80'000.
- Bezogen auf die 72'000 Jugendlichen, die sich NUR für eine Lehrstelle interessieren, übertrifft das Lehrstellenangebot die Nachfrage der Jugendlichen um 8'000 Lehrstellen.



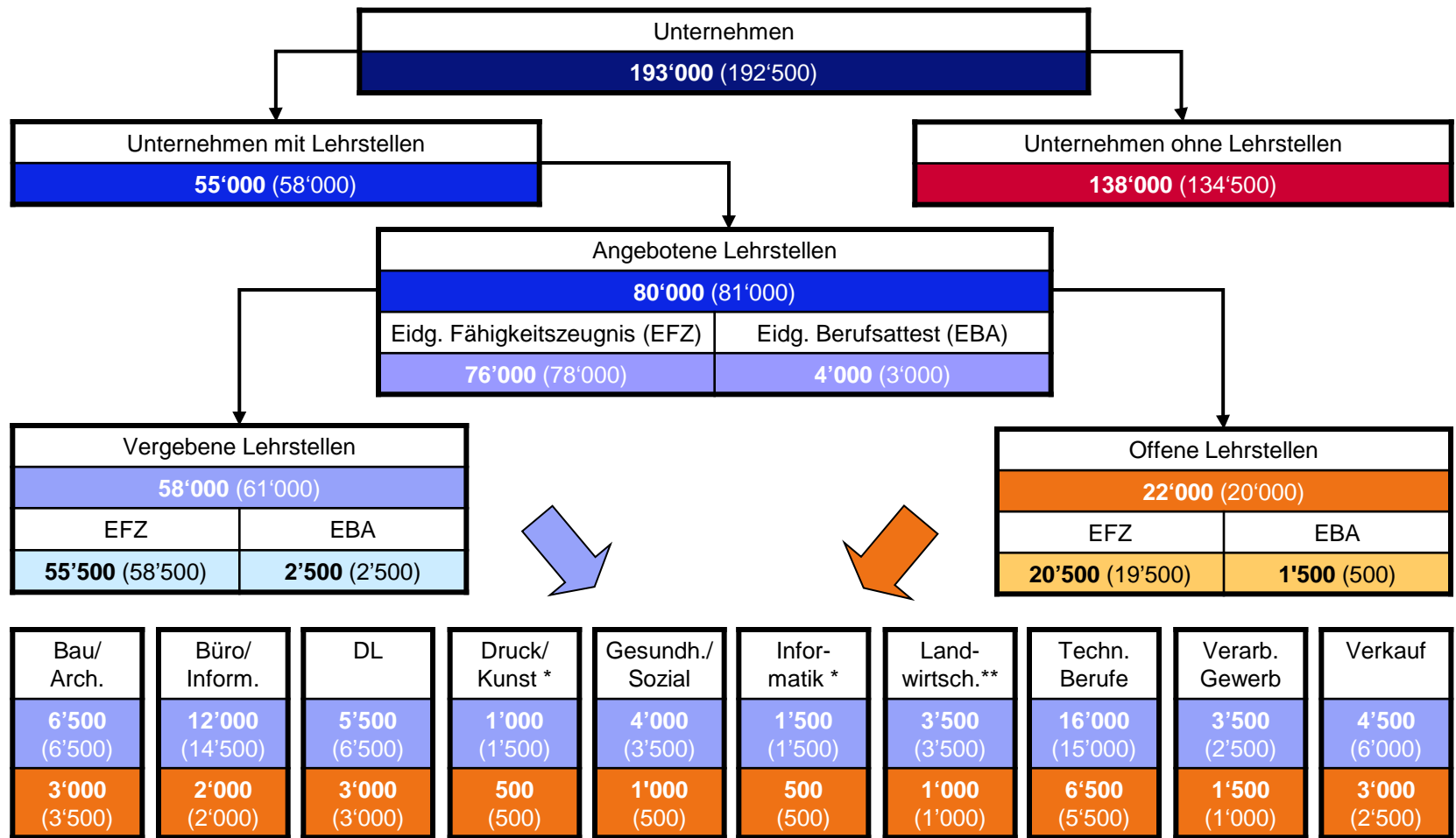
# Jugendliche mit Interesse an einer Lehrstelle

- Der Anteil an Interessent/innen für eine Lehrstelle hat sich im Verlauf der vergangenen Jahre bei knapp unter 60% der Jugendlichen vor der Ausbildungswahl eingependelt.
- Der Anteil der Jugendlichen, die sich NUR für eine Lehrstelle interessieren, hat sich im Verlauf der vergangenen Jahre bei rund 50% der Jugendlichen vor der Ausbildungswahl eingependelt.



# Übersicht Unternehmen

- Sowohl die Zahl der Unternehmen, die Lehrstellen anbieten, als auch die Zahl der angebotenen Lehrstellen ist im Vergleich zum letzten Jahr (Zahlen in Klammern) gesunken.
- Die Anzahl angebotener Lehrstellen hat sich um 1'000 verringert, während die Anzahl vergebener Lehrstellen um 3'000 gesunken ist. Entsprechend mehr Lehrstellen sind im April 2012 noch offen.



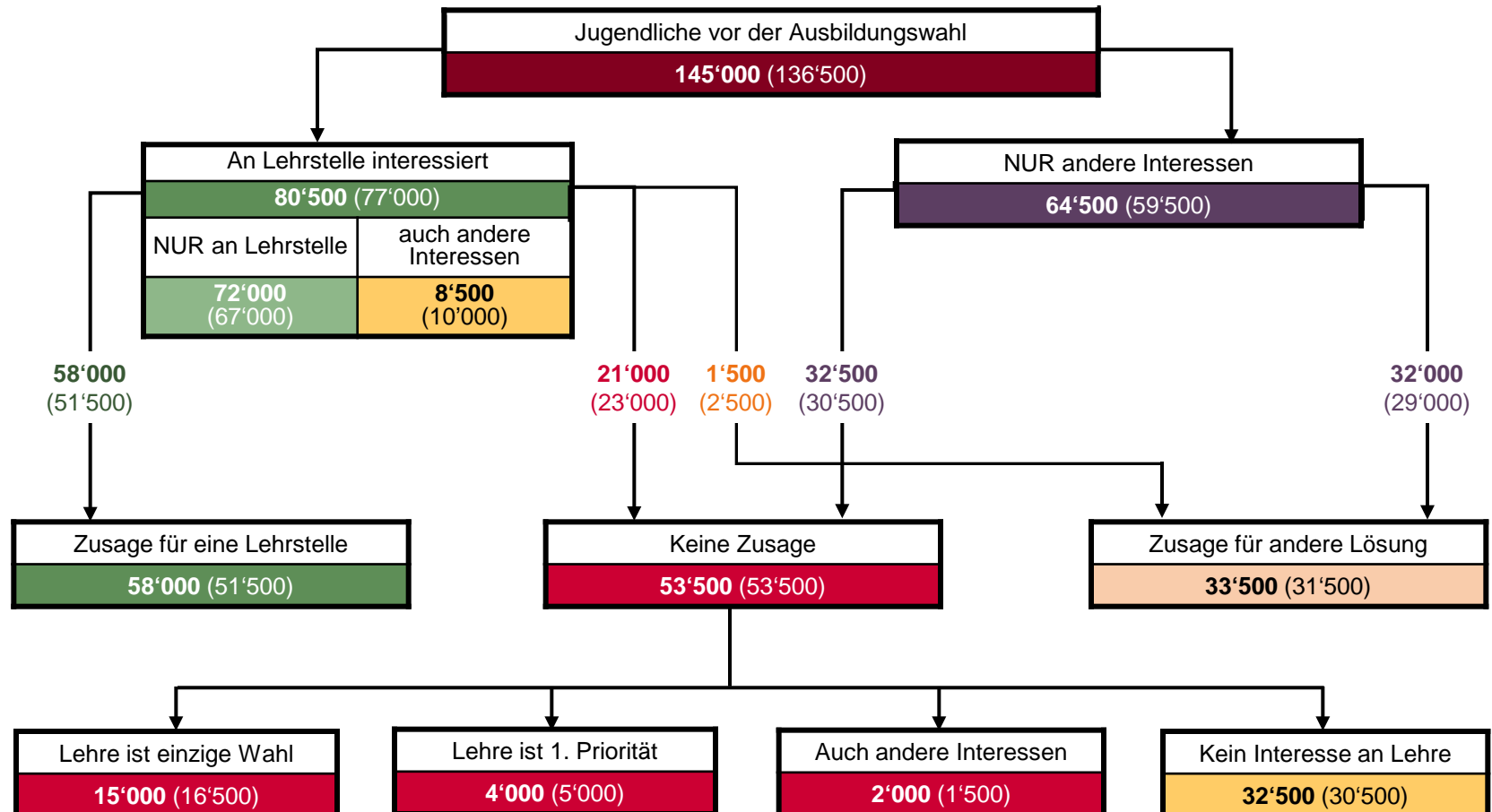
\* Die Angaben zu den Branchen „Druck/Kunst“ und „Informatik“ basieren auf kleinen Stichprobengrößen (n < 90).

\*\* Neu wurde im Jahr 2010 der Sektor Land- und Forstwirtschaft in die Stichprobe einbezogen.



# Übersicht Jugendliche

- Die Anzahl Jugendlicher vor der Ausbildungswahl ist gegenüber dem letzten Jahr (Zahl in Klammern) gestiegen.
- Die Anzahl derjenigen, die sich für eine Lehrstelle interessieren ist um 3'500 gestiegen. Die Anzahl der Jugendlichen, die andere Interessen haben, ist um 5'000 gestiegen.
- Bei den Jugendlichen mit Interesse an einer Lehrstelle ist die Anzahl derjenigen gestiegen, die sich nur für eine Lehrstelle interessieren, während weniger Jugendliche auch andere Interessen haben.



# Angebot und Nachfrage an Lehrstellen nach Branchen

## Übersicht

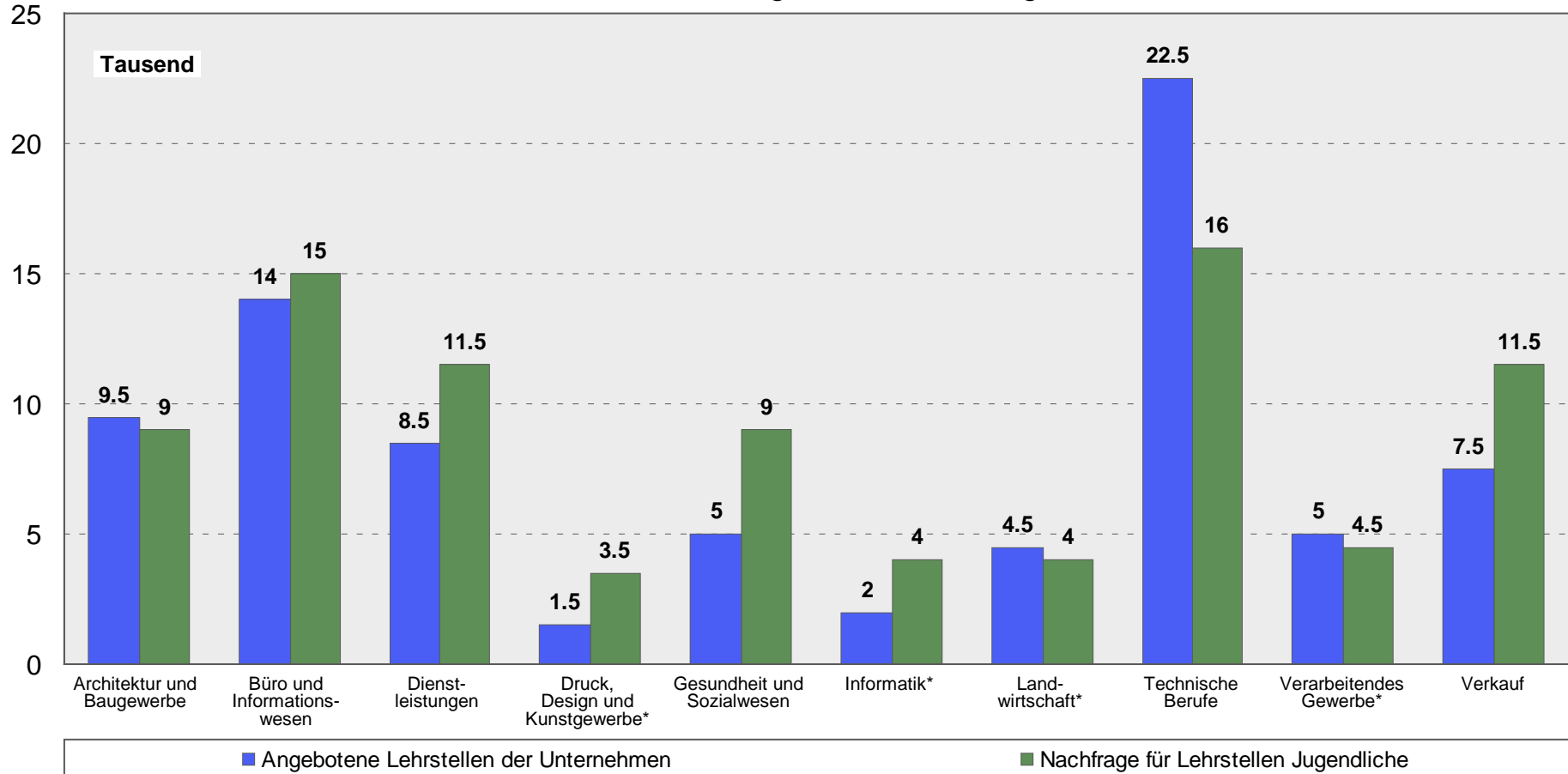
In den Branchen „Dienstleistungen“, „Gesundheits- und Sozialwesen“, und „Verkauf“, übersteigt die Nachfrage das Angebot an Lehrstellen deutlich. In den Branchen „Büro und Informationswesen“, „Druck, Design und Kunstgewerbe“ und „Informatik“ ist der Nachfrageüberhang etwas kleiner.

In der Branche „Technische Berufe“ übertrifft das Angebot die Nachfrage deutlich. Sowohl die Nachfrage als auch das Angebot ist bei den „technischen Berufen“ gegenüber 2011 leicht gestiegen. Der Angebotsüberhang ist gegenüber 2011 um 1'000 Lehrstellen auf 6'500 im Jahr 2012 gewachsen.

In den Branchen „Architektur und Baugewerbe“, „Landwirtschaft“ und „Verarbeitendes Gewerbe“ entspricht das Angebot der Nachfrage.

# Angebot und Nachfrage an Lehrstellen nach Branchen

- In den Branchen „Dienstleistungen“, „Gesundheits- und Sozialwesen“, und „Verkauf“, übersteigt die Nachfrage das Angebot an Lehrstellen deutlich.
- In den Branchen „Büro und Informationswesen“, „Druck, Design und Kunstgewerbe“ und „Informatik“ ist der Nachfrageüberhang etwas kleiner.
- In der Branche „Technische Berufe“ übertrifft das Angebot die Nachfrage deutlich.

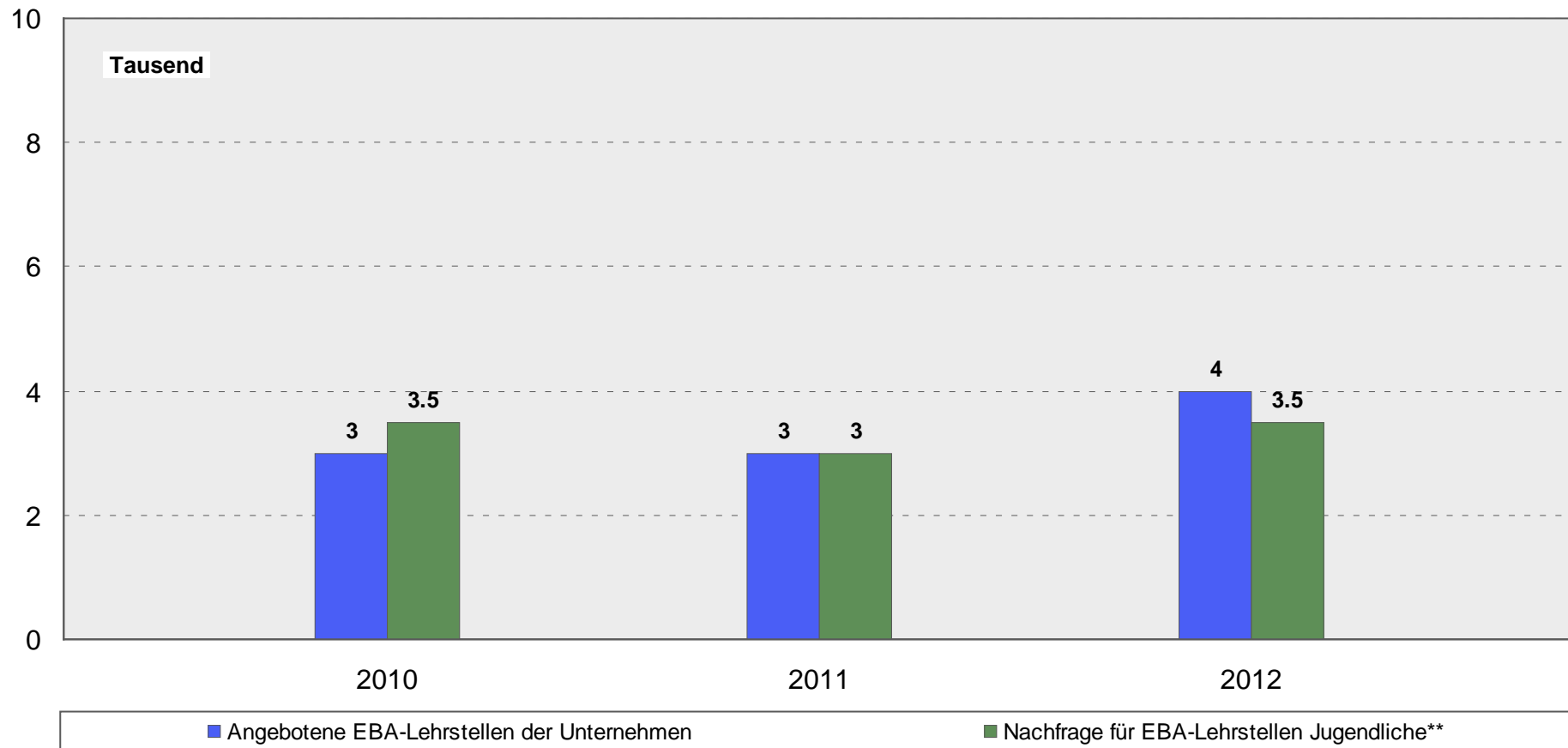


Zahlreiche Jugendliche haben Interesse für mehrere berufliche Grundbildungen und treten somit auch in mehreren Branchen auf.

\* Die Angaben zu „Druck/Kunst“, „Informatik“ sowie „Landwirtschaft“ und „Verarbeitendes Gewerbe“ bei Jugendlichen basieren auf kleinen Stichprobengrößen (n < 90).

# Angebot und Nachfrage nur EBA-Lehrstellen\*

- Im April 2012 stehen 4'000 angebotenen EBA-Lehrstellen 3'500 Nachfragen gegenüber.
- Sowohl das Angebot an EBA-Lehrstellen als auch die Nachfrage ist gegenüber 2011 leicht gestiegen.



\* EBA-Lehrstelle: Zweijährige berufliche Grundbildungen, die mit einem Eidgenössischen Berufsattest abschliessen

\*\* Die Angaben zu den EBA-Lehrstellen basieren bei den Jugendlichen auf kleinen Stichprobengrössen (n < 90).

# Stand der Lehrstellenvergabe am 15. April 2012

## Überblick

Von den Jugendlichen verfügen 58'000 (2011: 51'500) über eine mündliche oder schriftliche Zusage für eine Lehrstelle.

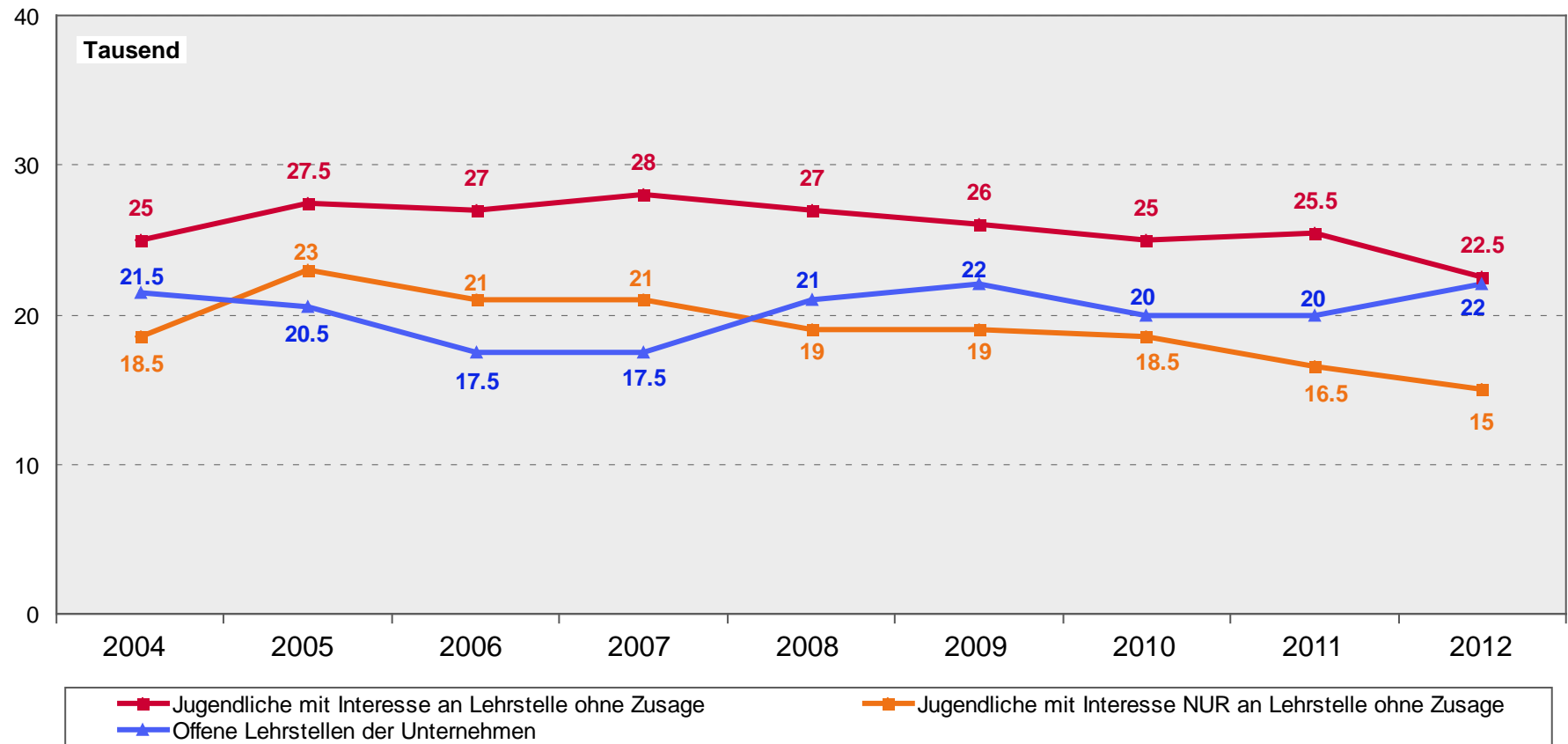
Auf Seiten der Unternehmen gelten 58'000 (2011: 61'000) Lehrstellen als definitiv vergeben.

Die Anzahl Jugendlicher, die sich in diesem Jahr ausschliesslich für eine Lehre interessieren und noch keine Zusage erhalten haben, liegt bei 15'000 (16'500). Damit übertrifft das Angebot von 22'000 (2011: 20'000) offenen Lehrstellen zum fünften Mal in Folge die Anzahl an Jugendlichen, die sich ausschliesslich für eine Lehrstelle interessieren und noch keine Zusage haben.

Die Erfahrung mit Angebot und Nachfrage der vergangenen Jahre zeigt, dass sich zwischen der April- und der August-Befragung das Angebot an Lehrstellen in der Regel noch erhöht. Auch 2012 dürfte das Angebot an Lehrstellen im August noch ansteigen. Im gleichen Zeitraum ist auch zu erwarten, dass die Jugendlichen flexibel auf die Realitäten des Lehrstellenmarktes reagieren und ihre Interessen ändern.

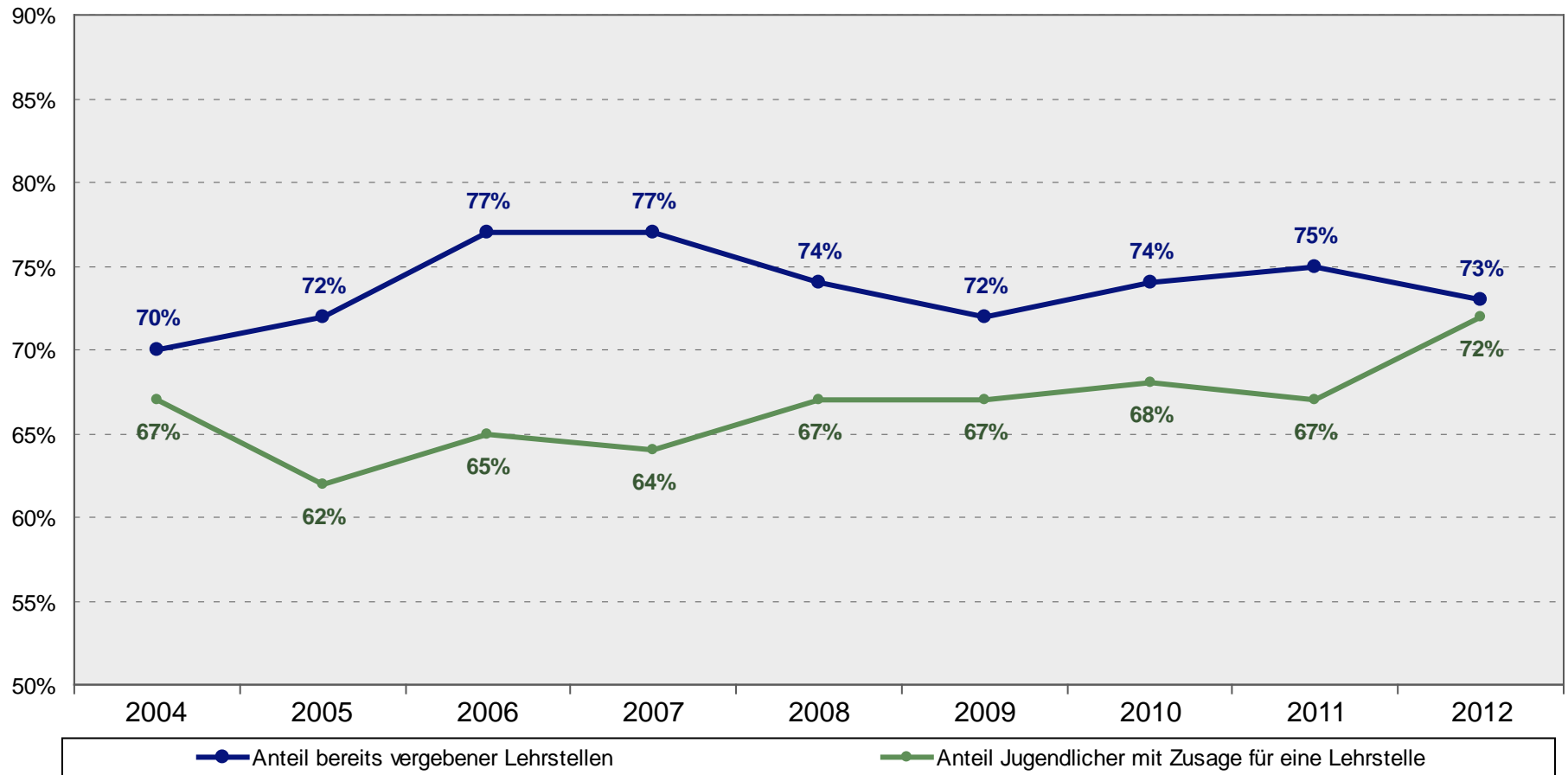
# Lehrstellenvergabe am 15. April 2012 (Sicht Jugendliche)

- 22'500 Jugendliche mit Interesse an einer Lehrstelle haben bis zum Stichtag noch keine Zusage erhalten. Davon interessieren sich 15'000 Jugendliche ausschliesslich für eine Lehrstelle.
- Demgegenüber stehen 22'000 Lehrstellen, die noch nicht vergeben worden sind.
- Das Angebot an offenen Lehrstellen übertrifft die Anzahl an Jugendlichen, die sich NUR für eine Lehrstelle interessieren und noch keine Zusage haben.



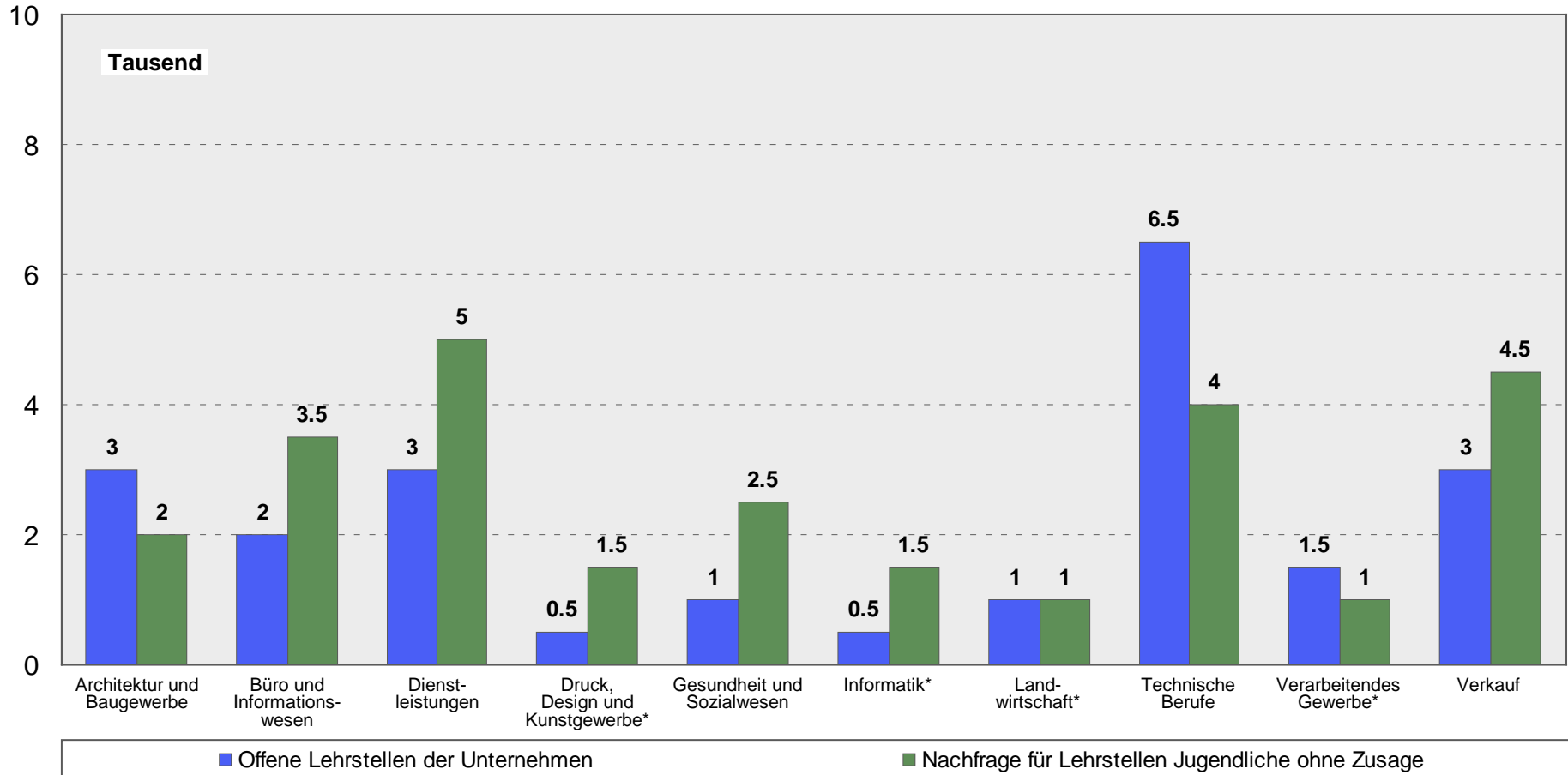
# Lehrstellenvergabe am 15. April 2012 (Sicht Unternehmen)

- Bei den Unternehmen sind 73% der angebotenen Lehrstellen am Stichtag vergeben oder jemandem verbindlich zugesichert worden.
- Auf der Nachfrageseite verfügen 72% der an einer Lehrstelle interessierten Jugendlichen über eine schriftliche oder mündliche Zusage für eine Lehrstelle.



# Offene Lehrstellen und Nachfrage nach Branchen

- In den meisten Branchen ist die Anzahl Interessent/innen ohne Zusage für eine Lehrstelle höher als die Anzahl offener Lehrstellen.
- In den Bereichen „Architektur und Baugewerbe“ sowie „Technische Berufe“ sind noch mehr Lehrstellen zu vergeben als nachgefragt werden.



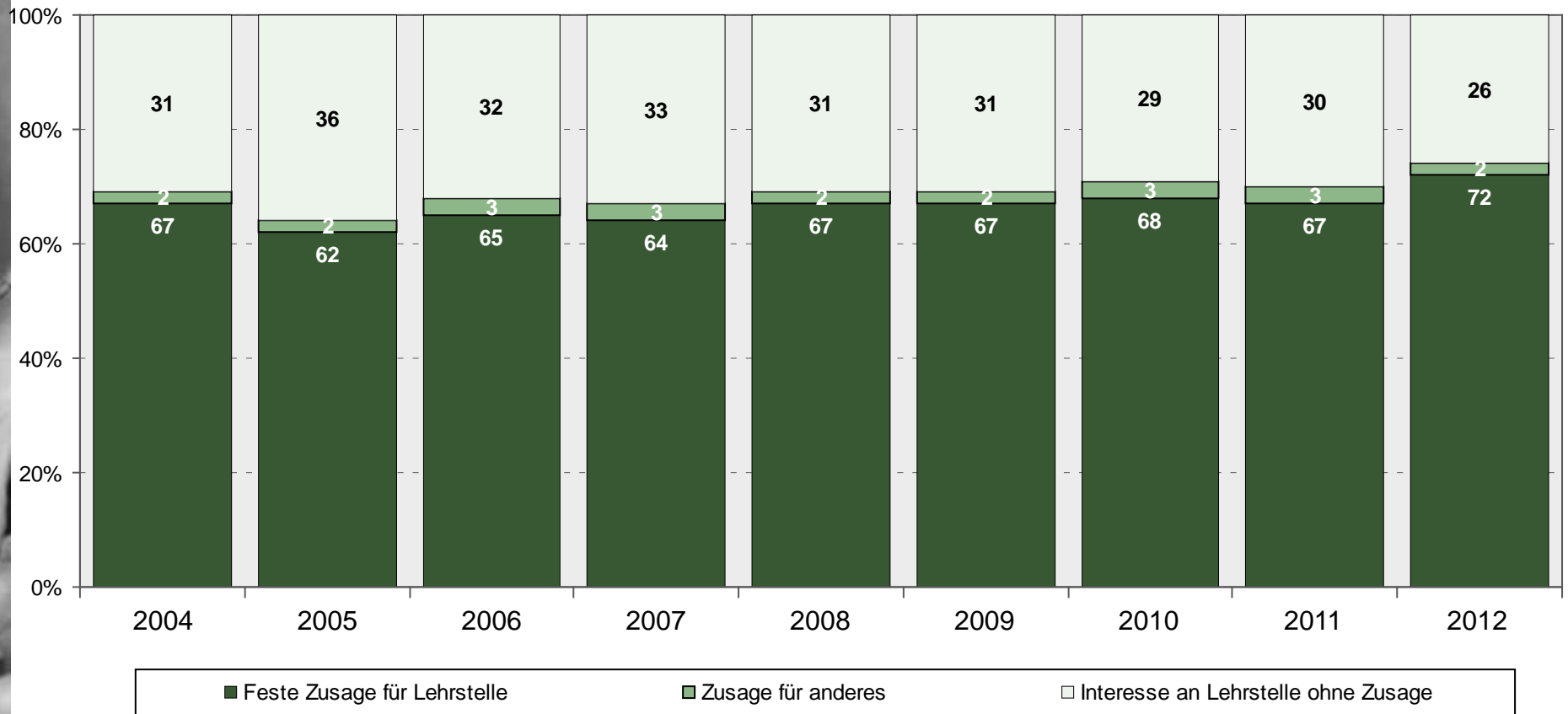
Zahlreiche Jugendliche haben Interesse für mehrere berufliche Grundbildungen und treten somit auch in mehreren Branchen auf.

\* Die Angaben zu „Druck/Kunst“, „Informatik“ sowie „Landwirtschaft“ und „Verarbeitendes Gewerbe“ bei Jugendlichen basieren auf kleinen Stichprobengrößen (n < 90).



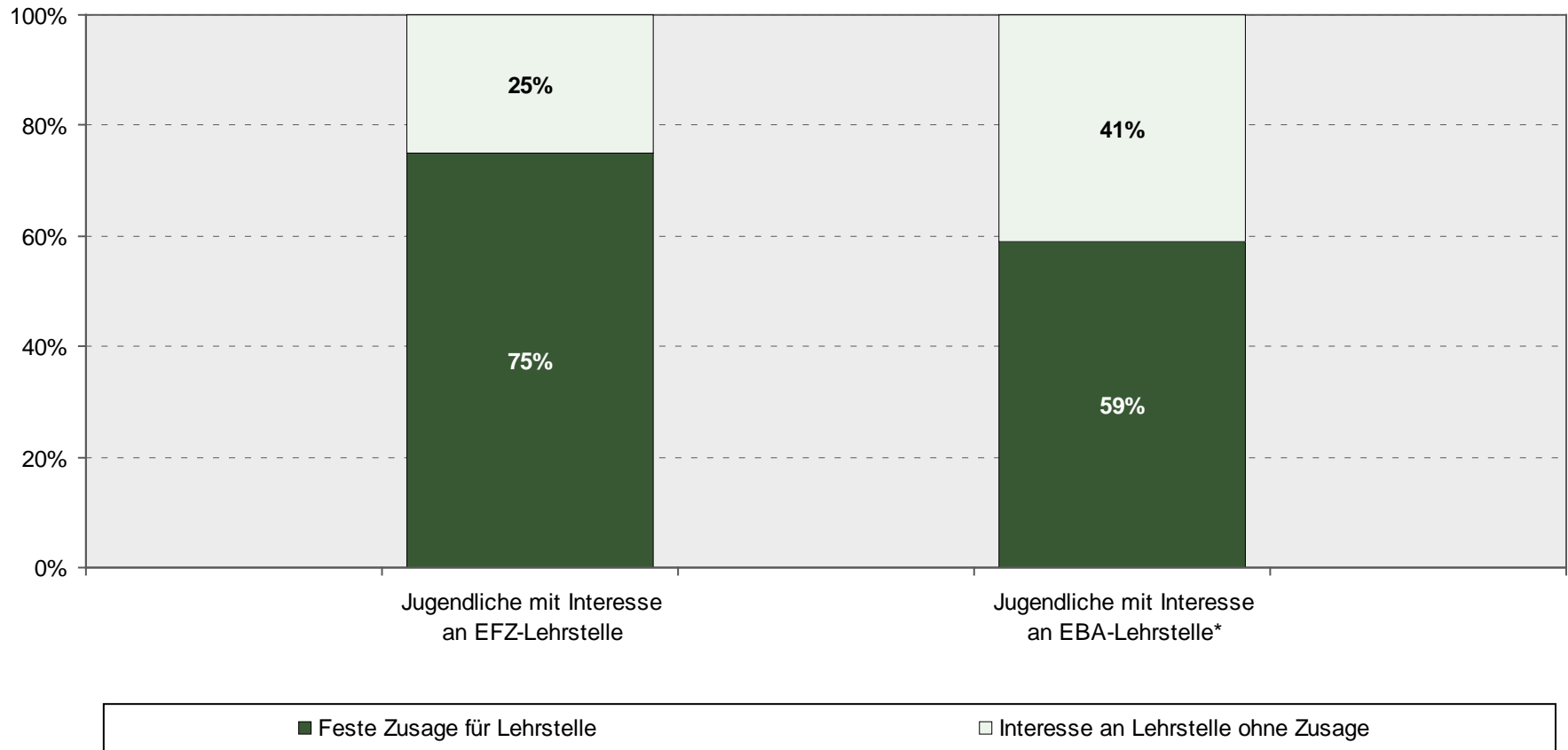
# Zusagesituation Jugendliche mit Interesse an Lehrstelle

- 72% der Jugendlichen mit Interesse an einer Lehrstelle haben eine Zusage. Dies liegt deutlich höher als in den Vorjahren. Daneben gibt es 2012 weitere 2%, die bis zum Stichtag eine Zusage für eine andere Lösung erhalten haben.
- Der Anteil der Jugendlichen, die noch gar keine Zusage erhalten haben, liegt im Jahr 2012 tiefer als in den Vorjahren.



# Zusagesituation Jugendliche EFZ- und EBA-Lehrstellen

- Während Jugendliche mit Interesse an einer EFZ-Lehrstelle bereits grösstenteils eine Zusage erhalten haben, verfügen fast 60% der Jugendlichen, die sich für eine EBA-Lehrstelle interessieren bereits über eine Zusage.
- Aufgrund von Mehrfachnennungen können die Jugendlichen sowohl Interesse an EFZ- als auch an EBA-Lehrstellen haben.



\* Die Angaben für Jugendliche mit Interesse an einer EBA-Lehrstelle basieren auf einer kleinen Stichprobengrösse (n < 90)



# Anhang

# Anmerkungen

## **Anzahl Schulabgänger pro Jahr**

Die Angaben zur Anzahl Schulabgänger pro Jahr stammen aus der Publikation „Szenarien 2011-2020 für die obligatorische Schule“ des Bundesamtes für Statistik (BFS) mit dem Szenario „neutral“.

## **Einteilung der Lehrberufe in Branchen**

Die Einteilung der Lehrberufe in Branchen nach ISCED, die auch das Bundesamt für Statistik anwendet, wurde für die Befragung im Lehrstellenbarometer im April 2008 eingeführt. Die Zuordnung der Einzelberufe zu den Branchen ist im separaten Studienbeschrieb vollständig aufgelistet.

## **Eintritte in die berufliche Grundbildung**

Die Angaben zur Anzahl Eintritte in die berufliche Grundbildung für das jeweilige Jahr stammen aus den Publikationen „Statistik der beruflichen Grundbildung“ des Bundesamtes für Statistik (BFS). Es handelt sich dabei um die Eintritte in die berufliche Grundbildung inkl. nicht BBG-reglementierte berufliche Grundbildungen (ohne Kurzausbildungen), Handels- und Informatik-Mittelschulbildungen, berufliche Grundbildungen mit eidg. Berufsattest und Anlehren. Die neu abgeschlossenen Lehrverträge, bzw. Eintritte in die Berufsbildung entsprechen einer bereinigten Anzahl (ohne Abbrüche im 1. Lehrjahr, ohne Verlängerungen, ohne Lehrfortsetzungen ab 2. Ausbildungsjahr, ohne Praktikumsverträge).

# Zielgruppendefinitionen

## **Ausgangsstichprobe Unternehmen**

Alle Unternehmen ab 2 Mitarbeitenden. Die beschriebenen Ergebnisse basieren auf den Angaben der Anbieter von Lehrstellen im aktuellen Erhebungsjahr 2012.

Im Jahr 2010 wurde erstmals der erste Sektor (Land- und Forstwirtschaft) in die Stichprobe einbezogen.

## **Zielpersonen der Befragung Jugendliche**

Junge Menschen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren, die vor der Ausbildungswahl (Sekundarstufe II) stehen. Vor der Ausbildungswahl bedeutet, dass der/die Jugendliche in diesem Jahr vor der Entscheidung steht, eine neue Ausbildungsrichtung einzuschlagen. Dies können Jugendliche sein, die sich am Ende der obligatorischen Schulzeit befinden, aber auch Jugendliche, die aus einer Zwischenlösung, aus einer weiterführenden Schule oder aus einer bereits abgeschlossenen oder abgebrochenen Lehre kommen.